



Oliver Herwig

Home Smart Home

Wie wir wohnen wollen

176 Seiten, DIN-A5, Birkhäuser Verlag, Basel 2022

ISBN 978-3-0356-2442-7
32,00 Euro

Willkommen im hybriden Heim. Das Bad wird zum Wellnessstempel, das Wohnzimmer zur Onlinecouch neben der Wohnküche. Alles wirkt aufgeräumt und chic, perfekt zu posten. Im Instagramzeitalter mutieren selbst Mikrowohnungen zu halböffentlichen Orten. SZ-Autor Oliver Herwig beschäftigt sich seit Jahren mit dem Wandel von Wohnräumen und Wohnträumen. In diesem Buch porträtiert er zugleich eine Gesellschaft im digitalen Wandel. Unsere vier Wände verschwimmen zu temporären Vielzweck-Arbeits-Spaß- und Multimedia-Räumen, das Büro dringt ins Zuhause vor und die smarte Einkaufswelt ist mittels Alexa und Co nur ein Wort entfernt. Nichts will mehr passen. Doch alles muss Platz haben. Willkommen im hybriden Heim.

- federleichte Lektüre über die Tiefen des Wohnens
- elegant und analytisch zeigt das Buch unsere geheimen Wohnwünsche auf
- gestaltet und illustriert von Studio für Gestaltung, Köln
- erhältlich auf Deutsch und Englisch



Verena von Beckerath,
Barbara Schönig (Hg.)

Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad

Eine Wohnung mit Optionen

336 Seiten, 200 farb. und s/w Abb.
Broschur, 17 × 24 cm, jovis Verlag, Berlin 2022

ISBN 978-3-86859-705-9
38,00 Euro

Das inter- und transdisziplinäre Forschungsprojekt Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad formuliert und verhandelt Fragen an das Wohnen in der Zukunft anhand der Transformation einer leerstehenden Wohnung. In einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble aus den 1920er Jahren in Weimar gelegen, diente die Wohnung zunächst als Arbeits-, Diskussions- und Ausstellungsraum für Studierende der Architektur und Urbanistik. Mit wenigen, aber grundlegenden Interventionen wurde sie dann zu einem Raum, der nicht nur andere Formen des Wohnens, sondern auch nachbarschaftliche Aktivitäten ermöglicht. Die neuen Bewohner wurden im Rahmen eines Konzeptverfahrens gefunden und zwei Jahre lang bei der Aneignung der Wohnung mit Optionen forschend begleitet. Das insgesamt fünf Jahre laufende Projekt (2017–2021) entstand als Kooperation zwischen der Bauhaus-Universität Weimar, der Thüringer Aufbaubank und des kommunalen Wohnungsunternehmens Weimarer Wohnstätte GmbH unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft.



Christoph Mäckler, Wolfgang Sonne
(Hg.) für das Deutsche Institut für
Stadtbaukunst

Innenstadt leben

Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt 11

320 Seiten, zahlr. s/w Abb.
Klappenbroschur, 21 × 25 cm,
jovis Verlag, Berlin 2022

ISBN 978-3-86859-757-8
38,00 Euro

Wenn die Innenstadt in Zukunft weniger dem Einkauf als vielmehr dem besonderen Erlebnis dienen wird, dann rückt vor allem die Schönheit des öffentlichen Raums in den Mittelpunkt. Straßen- und Platzräume mit den stadtbildprägenden Fassaden der Häuser werden zum entscheidenden Kriterium für die Aufenthaltsqualität. Hinzu kommt eine neue Lebendigkeit durch mehr Wohnen, Arbeiten und Kultur in der City. Aus der durch die Pandemie verstärkten Krise des Handels könnte eine Chance werden: Wie wollen wir unsere Innenstädte neu gestalten?

Die Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt widmet sich seit mehr als einem Jahrzehnt grundlegenden Fragen der Stadtentwicklung. Die Beiträge dieses Bandes verbinden ökonomische, soziale, ökologische und mobilitätstechnische Fragen der Innenstadtentwicklung mit städtebaulichen und architektonischen Aspekten.